

Auch du wirst irgendwann jemanden dienen!

Von Terrorkaetzchen

Kapitel 1: Gute Nachrichten!

Aufgeregt rannte Sanae zum Fußballplatz. Die Jungs machten gerade Pause und standen beisammen als Sanae fast in die Truppe hinein rannte.

"Jungs, ihr werdet es nicht glauben, aber ratet mal wer mich besuchen kommt???"

"Fane, das muss ja nen Staatsbesuch sein, so außer Atem wie du bist oder hast du Hummeln im Hintern???" grinste Ishizaki sie an.

"Noch ein Wort, lieber Ryo, und dann werden wir ja sehen, wer Hummeln im Hintern hat!" erwiderte Sanae, immer noch nach Luft ringend.

"Könntest du jetzt mal sagen wer? Wir haben morgen ein Spiel und müssen noch trainieren. Du hältst uns nur unnötig auf. Ich jedenfalls gehe wieder trainieren!" knurrte auf einmal Kojiro. Er war heute schon den ganzen Tag komisch drauf, dass wusste er selber, warum aber, das konnte er sich selber nicht erklären. Es war ihm, als würde irgendwas passieren.... "Ach Kojiro, wird schon schief gehen!" sagte er zu sich selbst. Er nahm den Ball, dribbelte ihn und schoss.

"Was hat er denn schon wieder??" fragte Sanae erstaunt.

"Muss man nicht verstehen, der ist nunmal so und gerade wenn ein wichtiges Spiel bevor steht. Aber Fane, wer kommt denn nun, dass du dich so freust???" fragte Tsubasa und schaute ihr ganz tief in die Augen. Sanae vergaß bei dem Anblick ihres Schwarmes auf einmal, was sie sagen wollte, bis Ishizaki sie anschubste und sein breites Grinsen nicht verkneifen konnte.

"Also...Ja...Ratet mal Jungs!" stotterte Sanae jetzt zusammen.

"Der Fußballgott?" war prompt Ishizakis Antwort. "Oder vielleicht..."

"Falsch" unterbrach Sanae ihn "Ina kommt morgen!"

Gerade wollte Kojiro aufs Tor schießen als er den Namen Ina hörte. Vor Schreck verfehlte er den Ball, konnte das Gleichgewicht nicht mehr halten und fiel rückwärts auf den Rasen. Die anderen drehten sich um und sahen ihn nun da so liegen. Ishizaki konnte sich sein Lachen nicht verkneifen und nun lachten auch alle.

"Was denn Kojiro? Vielleicht ein bisschen Yoga für die Balance?" rief Genzo Wakabayashi hinüber.

Kojiro rappelte sich auf und knurrte nur noch "Idiot", nahm sich den Ball und trainierte weiter. Doch insgeheim dachte er, warum sie. Er hatte sich doch längst damit abgefunden, was sie ihm bedeutet. Fußball und Ina, das passte nicht zusammen. Er hatte sich für den Fußball entschieden. Schluss, Aus, Vorbei!

"Warum ist der denn heute wieder so bissig?? Na egal, jedenfalls freu ich mich schon auf mein Cousinchen!"

"Ina, das war das hübsche Mädel, dass vor zwei Jahren bei dir zum Geburtstag war oder Fane? Das niedliche, süße Mädchen..!" schwärmte Ryo.

"Ja Ryo, genau die, die dir auch einen Korb gegeben hat, falls du dich dran erinnern tust." grinste Genzo ihn an. Nun mussten alle über Ryo lachen, der mit hochrotem Kopf irgendwas in sich hinein nuschelte.

Genzo kannte Ina schon von früher, als er in Deutschland trainierte. Sie war ein liebes, nettes, lustiges und hübsches Mädchen, dass ihm in der Zeit viel half, insbesondere der deutschen Sprache mächtig zu werden. Ja, das war eine schöne Zeit, also war auch er froh sie wiederzusehen. Ja und vielleicht, er wurde rot, könnte ja...aber den Gedanken konnte er nicht weiterführen, da Tsubasa nun das Wort ergriff "Genug gelacht, jetzt wird trainiert. Also los!"

Sanae sah ihren Schwarm hinterher und musste kichern...Ja, wenn alle wüssten, dass wir die Nacht miteinander verbracht haben. Ach Tsubasa, es war so schön.